

Karo As!

Für viele Fans der Marke ist ein BTB der typische Ibanez-Bass. Nach dem umfangreichen „Upgrade“ der Serie vor zwei Jahren, wurde im April 2008 mit dem BTB08 eine auffällige Sonderedition des erfolgreichen Modells vom Stapel gelassen.

Von Ingo Spannhoff

Ibanez BTB08 Limited Edition

Die kantige Korpusform mit den großzügigen Cutaways, den angefasten Kanten sowie den knappen, aber trotzdem bequemen Shapings kann durchaus schon als moderner Klassiker bezeichnet werden. Markenzeichen des BTB ist aber zweifellos der „Rennhals“: Nicht allzu schmal, aber extrem flach, bietet er genügend Platz, ohne im Weg zu sein. Und das trotz etwas verlängerter 35“-Mensur! Die Bünde sind „Medium Jumbos“, hochglanzpoliert und bestens abgerichtet, was eine sehr flache Saitenlage erlaubt. Drop-D-Downtunings machen diesem Ibanez richtig Spaß. Trotz der normalen Saitenstärken (45-105) klingt der Bass straff und definiert. Obwohl extrem schlank, verhält sich der Hals bei solchen „Umstimmereien“ sehr gutmütig und stimmstabil. Dazu tragen sicherlich auch die extrem passgenaue Halstasche und die bombensichere Fünfpunktverschraubung bei. Die kleinflügeligen, dauergeschmierten Mechaniken halten die Stimmung ohne jegliches Nachgeben oder Sprünge.



Eyecatcher

Die auffällige „Karo“-Motivlackierung ist natürlich ein echter Hingucker, zudem einwandfrei ausgeführt und auf Hochglanz poliert. Aus fünf Monorail-Einzelbrückchen besteht die Bridge, in welche die Saiten sehr tief eingehängt werden, was den Auflagedruck erhöht und damit dem Sustain zu Gute kommen soll. Quasi eine „almost string through“-Brücke, die aber statt mühsamem Durchfädeln ein einfaches Einhängen der Saite erlaubt. Das Monorail-Prinzip unterbindet dabei jeglichen stegseitigen Kontakt zwischen den Saiten und dadurch entstehende Effekte (Rappeln, unerwünschtes Mitschwingen). Bei den Pickups handelt es sich um passive Ibanez-Humbucker, die Elektronik hingegen ist aktiv und verfügt über einen Dreiband-EQ mit semiparametrischen Mitten. Gespeist wird das Ganze von zwei 9V-Blocks. Jawohl, der Bass läuft auf 18 Volt! Es ist ja kein Geheimnis, dass sich die verdoppelte Spannung positiv

auf Headroom (Dynamik) und Rauschabstand auswirkt, auch Aktiv-Pionier EMG beispielsweise empfiehlt 18V-Betrieb für die meisten seiner Produkte. Als äußerst wirksam erweist sich die dreibandige Elektronik, hier sollte der Besitzer erst einmal vorsichtig erkunden, was die Regler bewirken. Die möglichen Anhebungen und Absenkungen gehen schon sehr weit, speziell die Mittenkontrolle lässt sich bei starken Boosts wie ein „handbetriebenes Wah-Pedal“ durchstimmen – netter Effekt!

Straff und knackig

Bei etwas feinfühlerem Herangehen offenbart sich eine Palette von brauchbaren Sounds, wobei der Grundsound immer straff, knackig und modern bleibt. Mauschelige Dröhnfrequenzen sind dem BTB fremd. Natürlich lässt sich ein dumpfer Vintage-Sound erreichen, auch dieser bleibt aber angenehm durchsichtig. Modernen Spieltechniken wie Slapping oder Tapping kommt der Ibanez ob seines tollen Halses und seiner modernen, straffdrückenden Soundcharakteristik ohnehin sehr entgegen. Zwei kleine Details die mir ausgesprochen gut gefallen: Die beiden Schrauben des Batteriefachs sind mit Gewindehülsen eingelassen, werden also in Zukunft nicht ausleiern. Das ist in dieser Preisklasse eher selten, diese Feinheit fehlt sogar bei vielen Edelbässen.

Außerdem besitzt die Klinkenbuchse eine sehr praktische Locking-Funktion. Durch Druck auf einen roten Knopf wird die Klinke freigegeben, das erspart dem Bassisten das übliche Durchfädeln des Kabels durch den Gurt. Hier macht Ibanez wieder einmal deutlich, dass durchdachte Lösungen nicht unbedingt viel Geld kosten müssen. Der BTB ist ein toller, durchdachter Allroundbass, jeden Euro wert. In der vorliegenden LTD-Ausführung bietet er auch noch ausgesprochen viel für's Auge. Was will man mehr?



Details:

Hersteller: Ibanez **Modell:** BTB08-LTD (Limited Edition 2008) **Herkunftsland:** Indonesien
Korpus: Mahagoni **Hals:** Ahorn/Walnuss, fünfteilig **Halsprofil:** sehr flaches C **Halsbefestigung:** geschraubt, fünffach **Griffbrett:** Palisander **Griffbretteinlagen:** Dots **Bünde:** 23 + 1 Halbbund
Mensur: 88,9 cm (35") **Halsbreite 1./12. Bund:** 42 mm/ 55 mm **Regler:** Volume, Panorama, Bass, Treble, Mid/Mid Freq. **Tonabnehmer:** Humbucker, Hals DFR-N4, Steg DFR-B4 **Elektronik:** Vari-Mid IIB 3-Band EQ **Sattel:** Kunststoff **Steg:** MR-2 Monorail, mattchrom **Mechaniken:** geschlossen, Gotoh-Style **Saitenabstand Brücke:** 19 mm **Gewicht:** 4,1 kg **Zubehör:** Gigbag, Gurt **Farbe:** Magical Blue Cube **Listenpreis:** 449 Euro **Getestet mit:** D.I., Green Audio Flash, Trace Elliot SMX Trace Elliot 1210, Seymour Duncan Biamp 8000 ADA- und SAD-Boxen **Vertrieb:** Musik Meinl
www.ibanez.de www.musik-meinl.de

